WB
05.10.
2012

Ehemalige zeigen Herz für ihre alte Realschule

Mehr als 500 Gäste feiern an der Kölner Straße 100. Geburtstag

Brackwede (mdm). Mehr als 500 Ehemalige der Brackweder Realschule haben sich jetzt an ihrer alten Wirkungsstätte wiedergetroffen. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens hatte die Schule alle bisherigen Absolventen noch einmal ins Gebäude an die Kölner Straße eingeladen.

Am Eingang gab es für die zahlreichen Gäste zunächst direkt einen Aufkleber mit ihrem Abschlussjahrgang. »Da wissen dann gleich alle Bescheid, mit wem man es zu tun hat«, sagte Konrektor Horst Vorwald.

Die Mittlere Reife verbindet (von links) Wolfgang Kühnert (Abschluss 1967), Ahmed Hammoud (2012), Leiterin Annette Bondzio-Abbit, Regine Scheffler (1972) und Perihan Sakin (1992). Foto: Müller

33 Lehrer sind derzeit an der Realschule tätig. Alle von ihnen waren auch beim Ehemaligentreffen vor Ort und begrüßten ihre Schüler von einst. Die Organisation des Treffens hatten vor allem Ehemalige übernommen. »Auch an den Würstchenbuden auf dem Schulhof und an allen anderen Stationen sind sie heute im Einsatz«, freute sich Konrektor Vorwald. »Das ist für uns Beweis genug, dass auch nach all den Jahren noch ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl besteht.«

Für Musik sorgte am Sonntag die Live-Band Snipe aus Steinhagen mit Rock-Oldies. Die Musik erinnerte so manchen Besucher an seine Schulzeit. »Vor genau 50 Jahren bin ich hier eingeschult worden«, erzählte Wolfgang Kühnert. »Ich kam gebürtig aus Berlin, habe hier dann aber auch dank des örtlichen Sportvereins schnell viele Freunde gefunden.« Von dem Treffen habe er im Internet erfahren. »Ich bin sofort hergekommen.« Heute lebt Wolfgang Kühnert in Fulda. Auch Ahmed Hammoud, der die Schule erst in diesem Jahr verlassen hat, zieht eine positive Bilanz. »Die Atmosphäre hier war immer gut. Und wenn man sich an alle Regeln hält, sind auch die Lehrer verständnisvoll«, sagte er.